



Heinz-Steyer-Stadion eröffnet am 30. August mit Goldenem Oval

Eröffnungswochenende mit vielen Höhepunkten für Sportfans jeden Alters geplant



Mit einem Festwochenende wird Oberbürgermeister Dirk Hilbert am Freitag, 30. August, 18 Uhr, das Heinz-Steyer-Stadion im Sportpark Ostra eröffnen. Nach gut zwei Jahren Bauzeit befindet sich der Um- und Ausbau der Sportstätte nun auf der Zielgeraden.

Das neue Stadion wird den Dresdner Sport weit nach vorne bringen, ist Dirk Hilbert überzeugt: „Mit dem Heinz-Steyer-Stadion bieten wir beste Trainings- und Wettkampfbedingungen für den Spitzen-, Vereins- und Freizeitsport. Damit können in Dresden wieder große Sportevents – nationale und internationale Wettkämpfe auf höchstem Niveau stattfinden. Das Stadion ist mit seiner Geschichte, seiner modernen Multifunktionalität und der tollen Lage in der Stadt etwas ganz Besonderes. Diese sportliche Anspannung und Freude, fast wie vor dem Startschuss eines Rennens oder dem Anpfiff eines Spieles, ist bei allen Beteiligten spürbar. Ich freue mich sehr auf das Eröffnungswochenende. Den sportlichen Vorbereitungen und den Bauarbeiten wünsche ich weiter gutes Gelingen und lade die Dresdnerinnen und Dresdner ein, sich das letzte Augustwochenende schon vorzumerken.“

■ Eröffnungsabend

Die Eröffnungszeremonie am Freitagabend, 30. August, ist gleichzeitig Auftakt für ein internationales Leichtathletik-Meeting. Es knüpft an die Tradition des Goldenen Ovals an, das von 1984 bis 1989 im Heinz-Steyer-Stadion ausgetragen wurde. Das Meeting ist eine Station auf der World Athletics Continental Tour und lockt damit auch internationale Athleten nach Dresden. Zugesagt haben bereits deutsche Spitzensportler wie Speerwurf-Weltmeister Johannes Vetter, Dreisprung-Europameister Max Heß und

die Europameisterin mit der deutschen Sprintstaffel, Rebekka Haase. Auch die Dresdner Aushängeschilder Jonas Wagner, EM-Teilnehmer und Olympiahoffnung im Hochsprung, sowie Hindernisläufer Karl Beendorf, EM-Vierter und deutscher Serienmeister, freuen sich auf den ersten internationalen Wettkampf im umgebauten Stadion.

■ Tag der offenen Tür

Am Sonnabend, 31. August, ab 10 Uhr öffnet das Stadion seine Türen für alle Interessierten mit einem bunten Rahmenprogramm für kleine und große Gäste. Die im Stadion ansässigen Vereine und Mieter präsentieren sich und ihre Sportarten. Ein Rundgang durch das gesamte Stadion gewährt Blicke hinter die Kulissen. Fragen zum Gebäude und zum Baugeschehen werden ebenso beantwortet. Mit diesem Eindruck können sich die Dresdner auf weitere Sportereignisse und vielfältige Veranstaltungen in ihrem Stadion freuen.

■ Erstliga-American Football

Stimmungsvoller Abschluss des Eröffnungswochenendes wird das erste Heimspiel der Dresden Monarchs am Sonntag, 1. September, 15 Uhr, sein. Das umgebaute Heinz-Steyer-Stadion ist die ideale Kulisse für Erstliga-Football.

■ Sportwelt kommt nach Dresden

So eindrucksvoll das sportliche Programm des Eröffnungswochenendes ist, so gibt es nur einen kleinen Ausschnitt dessen wieder, was Sportbegeisterte im Heinz-Steyer-Stadion künftig geboten bekommen. Der Dresdner Sportclub (DSC) als Hauptnutzer hat viel vor, wie Birke Träger, Präsidentin des Dresdner Sportclubs 1898 e. V., verrät: „Das Steyer-Stadion hat für unseren Verein eine immense Bedeutung. Wir erinnern uns gerne an

Bis zum 30. Juni dauern noch die Bauarbeiten. Ab 1. Juli nimmt dann der Eigenbetrieb Sportstätten das neue Stadion in Betrieb, bezieht die Räumlichkeiten und stattet diese aus. Foto: Diana Petters

13 Weltrekorde in der Leichtathletik. Im früheren ‚DSC-Stadion im Ostragehege‘ trugen unsere DSC-Fußballer ihre Spiele aus. Große Namen wie Helmut Schön, bisher erfolgreichster deutscher Fußball-Bundestrainer, verbinden wir mit diesem Rund. Es ist für uns sportliche Heimat und Teil der DSC-Identität. Unsere Fußballer können es kaum erwarten, ihr ‚Wohnzimmer‘ wieder mit Leben zu füllen. Unsere Leichtathleten freuen sich darauf, dass das Stadion nicht mehr nur Trainingsort ist, sondern als Wettkampfarena mit spannenden Meetings wieder internationales Flair nach Dresden bringt. Auch unsere Radsportler werden hier eine neue Heimat finden. Mit der Neueröffnung verbinden wir als Gesamtverein DSC die Hoffnung, dass Sport hier wieder im größeren Stil gelebt wird und das Stadion Athletinnen und Athleten und deren Fans aus aller Welt zusammenbringt.“

■ Weitere Veranstaltungen

- 29. August, 20 Uhr: Pre-Opening mit 5-Kilometer-Lauf vom Rudolf-Harbig-Stadion ins Heinz-Steyer-Stadion
- 8. September: Deutsche Meisterschaften im Bundeswettbewerb Deutscher Jugendfeuerwehrtag 2024 (siehe auch Seite 5 in diesem Amtsblatt)
- 15. September: City-Biathlon
- 31. Juli bis 3. August 2025: Die Finals 2025 Dresden
- 17. bis 25. August 2025: World Transplant Games

[www.dresden.de/
heinz-steyer-stadion](http://www.dresden.de/heinz-steyer-stadion)

Geh-sundheitspfad

Am Freitag, 3. Mai, bietet das städtische Amt für Gesundheit und Prävention kostenfrei einen Rundweg für Menschen mit Behinderung und Interessierte an. Anlass ist die Woche der Inklusion. Entlang des Geh-sundheitspfades geht es drei Kilometer durch Trachau. Der Weg ist barrierefrei und kann bei Bedarf abgekürzt werden. Startzeit ist 9.30 Uhr an der Haltestelle der Buslinie 70 und 80 „S-Bahnhof Trachau“ am Gemüsestand. Der Spaziergang wird in Alttrachau nach etwa 1,5 bis zwei Stunden enden. Von dort erreichen die Teilnehmenden die Haltestelle „Alttrachau“ der Straßenbahnlinie 4. Da die Teilnehmerzahl beschränkt ist, wird um eine Anmeldung bis Dienstag, 30. April, per E-Mail an gesundheitsfoerderung@dresden.de oder telefonisch unter (03 51) 4 88 53 51 gebeten. Weitere Informationen: www.dresden.de/gehsundheitspfad.

Wahlhelfer

Für die Wahltermine am 9. Juni und am 1. September sucht die Landeshauptstadt Dresden dringend noch weitere Wahlhelferinnen und Wahlhelfer. Fast 5.000 Personen haben sich bereits angemeldet. Aber noch immer fehlen etwa 1.000 Freiwillige. Besonders groß ist der Bedarf in Bühlau/Weißer Hirsch, Leuben, Kleinzschachwitz, Großschachwitz, Laubegast und Weixdorf. Hier gibt es noch die meisten freien Plätze in den Wahlvorständen. Aber auch in anderen Stadtbezirken sind weitere helfende Hände willkommen. Das gleiche gilt für die Briefwahlauszählung. Wer mitmachen möchte, kann sich über www.dresden.de/wahlhelfer, per E-Mail an wahlhelfer@dresden.de oder telefonisch unter (03 51) 4 88 11 18 informieren und anmelden.

Nächste Amtsblätter

Auf Grund von anstehenden Feier- und Brückentagen erscheinen die nächsten Amtsblätter freitags, also am 3., 10., 17. und 24. Mai.

PlusZeit

Als Beilage in diesem Amtsblatt befindet sich die PlusZeit, die Veranstaltungsauswahl für Seniorinnen und Senioren, für den Monat Mai 2024.

Aus dem Inhalt

Ausschreibung
Stellenangebote 11

Hinweise des Ordnungsamtes
Abschleppen von Autos 11

Aktuelle Straßenbauarbeiten in der Landeshauptstadt

■ Naußlitz

Von Donnerstag, 2. Mai, bis Ende Oktober 2025 bauen das Straßen- und Tiefbauamt, die SachsenEnergie und die Stadtentwässerung Dresden die Hohendölzschener Straße/Wurgwitzer Straße zwischen Grenzallee und Altdölzschener Grundhaft aus. Bereits im Februar mussten in Vorbereitung dazu elf Bäume gefällt werden. Dafür pflanzen Fachleute später 46 neue Bäume. Arbeiter asphaltieren die Fahrbahn, bauen die Fußwege und Grundstückszufahrten aus, stellen barrierefreie Absenkungen an einmündenden Fahrbahnen her und schaffen Querungshilfen auf der Fahrbahn in Höhe Am Kirschberg und Wurgwitzer Straße 1. Die Straßenbeleuchtung und die Anlagen der Straßenentwässerung werden neu errichtet sowie unterirdische Medienleitungen kontrolliert und repariert.

Die Straßen bleiben während der Bauarbeiten voll gesperrt. Die Zugänge und Zufahrten zu den Grundstücken werden ermöglicht. Die Zufahrten für die Einsatzfahrzeuge der Feuerwehr und des Rettungsdienstes sowie bei Gewerbe- und Geschäftsbetrieben sind gewährleistet.

Die Firma Frauenrath, Bauunternehmen GmbH aus Großröhrsdorf, führt die Arbeiten aus. Die Kosten für die Landeshauptstadt Dresden betragen rund 3,7 Millionen Euro.

■ Schönfeld-Weißig

Das Straßen- und Tiefbauamt baut von Montag, 29. April, bis voraussichtlich Ende November die Steile Straße und die Straße Zur Bockmühle im Ortsteil Schönfeld grundhaft aus. Die Bauarbeiten beginnen jeweils ab der Kreuzung Cunnersdorfer Straße und erstrecken sich in südlicher Richtung. Während der Bauarbeiten sind die Straßen voll gesperrt. Autos fahren über das Straßennetz. Radfahrer und Fußgänger werden am Baufeld vorbei geleitet. Die Arbeiten sind notwendig, um die Straßen für den Ausbau der Cunnersdorfer Straße als Umleitungsstrecken zu gewinnen. Die Fahrbahnen erhalten einen neuen Oberbau aus Asphalt und werden verbreitert. Erstmals werden einseitig Gehwege aus Betonsteinpflaster angelegt. Dafür müssen neun Bäume gefällt werden. Ausgleichpflanzungen sind geplant.

Neben den Straßen- werden Sanierungsarbeiten an der Straßenentwässerung durchgeführt. Parallel führen Versorgungsunternehmen Neu- und Umverlegung von Leitungen durch. Beteiligt ist die SachsenEnergie mit Trinkwasser, Strom, öffentlicher Beleuchtung und Fernmeldetechnik sowie die Telekom AG. Die Stadtentwässerung Dresden saniert im Baubereich ihre Schachtanlagen. Weiter erfolgt der Neubau von Regenwasser- und Schmutzwasserkanälen in der Steilen Straße und Mittelstraße.

Die Bauausführung übernimmt die Bistra Bau GmbH & Co. KG. Die Kosten belaufen sich auf etwa 1,25 Millionen Euro.

www.dresden.de/verkehrsbehinderungen

Bewerbungen zum Erlwein-Preis 2024

Bis zum 21. Juni läuft die Frist für den städtischen Architekturpreis

Die Landeshauptstadt Dresden schreibt jetzt zum neunten Mal den Erlwein-Preis aus und würdigt damit erneut Baukultur der Gegenwart. Der städtische Architekturpreis ist mit 10.000 Euro dotiert und wird alle vier Jahre vergeben.

Ab sofort können sich Architekten, Ingenieure und Bauherren um den Erlwein-Preis 2024 mit ihren realisierten Projekten bewerben. Voraussetzung ist, dass diese im Stadtgebiet Dresden zwischen dem 1. Januar 2020 und dem 31. Dezember 2023 fertiggestellt worden sind. Auch private Bauherren werden

ausdrücklich aufgefordert, sich mit ihrem umgesetzten Bauvorhaben zu bewerben.

■ Verfahren

Die Bewerbungsunterlagen müssen bis spätestens Freitag, 21. Juni 2024, beim Amt für Stadtplanung und Mobilität der Landeshauptstadt Dresden eingereicht werden. Alle wichtigen Informationen zum Preis und zum Bewerbungsprozess sind im Internet zu finden unter:

www.dresden.de/erlweinpreis



Grundsteuer-Hebesätze sollen sinken

Dresdnerinnen und Dresdner müssen nicht höhere Beiträge zahlen

Ab dem kommenden Jahr wirkt die vom Bund beschlossene Grundsteuerreform. Dass damit für die Dresdnerinnen und Dresdner keine höheren Steuern verbunden sein sollen, hat der Stadtrat in seiner Sitzung am 22. März 2024 beschlossen. Die Stadtverwaltung hat nun vorgelegt, was das für die Aufstellung des Haushaltes für die Jahre 2025 und 2026 bedeutet. Um die Aufkommensneutralität zu erreichen, muss der sogenannte „Grundsteuer-Hebesatz“, mit dem die jährlich zu entrichtende Grundsteuer berechnet wird, angepasst werden.

Für das Jahr 2024 beträgt der Grundsteuer-Hebesatz in Dresden 635 Prozent (= Faktor 6,35). Dieser Faktor wird allerdings auf Grundsteuermessbeträge angewandt, die nach völlig anderen Rechtsgrundlagen ermittelt wurden, als sie ab 2025 gelten. Die Hochrechnung der Stadtverwaltung geht nun davon aus, dass künftig ein Hebesatz zwischen 370 Prozent und 400 Prozent (also ein Faktor von 3,7 bis 4,0 auf den Grundsteuermessbetrag) ausreichend sein wird, um die Grundsteuereinnahmen insgesamt aufkommensneutral zu halten. Die finanzamtlich ermittelten Grundsteuermessbeträge liegen inzwischen sowohl den Dresdner Grundstückseigentümern als auch parallel der Stadtverwaltung für gut 90 Prozent der Grundstücke in

Dresden vor. Die verbleibende Unsicherheit resultiert aus den noch unbekanntem Beträgen für die ausstehenden Grundstücksbewertungen sowie aus einigen beim Finanzamt anhängigen, bisher nicht entschiedenen Einspruchsverfahren.

Gegenwärtig nicht abschätzbar ist der Grundsteuerhebesatz für land- und forstwirtschaftlich genutzte Grundstücke. Dies ist vor allem der Tatsache geschuldet, dass es für diese Art des Grundbesitzes besonders weitreichende steuerrechtliche Veränderungen gibt.

Die Verwaltung wird ihren Vorschlag für aufkommensneutrale Hebesätze zur Grundsteuer im Sommer 2024 präzisieren und dem dann neu gewählten Stadtrat als eine der ersten Entscheidungen vorlegen, um rechtzeitig zum Jahresbeginn 2025 die neuen Grundsteuerbescheide versenden zu können.

■ Hier gibt es Antworten

- Grundsteuer-Hebesätze
- Steuer- und Stadtkassenamt
- E-Mail: steuer-stadtkassenamt@dresden.de
- Telefon (03 51) 4 88 28 24
- Ermittlung der Grundsteuerwerte und der Grundsteuermessbeträge
- Finanzamt Dresden-Nord
- E-Mail: poststelle@fa-dresden-nord.smf.sachsen.de
- Grundsteuer-Hotline (03 51) 46 91 94 94



Ev.-Luth. Trinitatisfriedhof - Fiedlerstraße 1, 01307 DD

Herzlich Willkommen zur Eröffnung des Begegnungszentrums auf dem Trinitatisfriedhof Dresden!

Sonntag, der 5. Mai, 11 Uhr



SCANNEN FÜR INFOS & PROGRAMM

Auszug aus dem Programm

- 11:00 Uhr Eröffnung
- 14:00 Uhr »Nu grade!« aus dem Leben von Lene Voigt mit Tom Pauls
- 16:00 Uhr Premiere der Führung „Caspar David Friedrich und die Dresdner Stadtgesellschaft“

Verkehrsversuch am Blauen Wunder vorzeitig beendet

Der am 8. April gestartete Verkehrsversuch auf dem Blauen Wunder, bei dem auf der Loschwitzer Brücke und dem Schillerplatz Radwege markiert wurden und dafür auf dem Schillerplatz eine Linksabbiegerspur für den Autoverkehr weggefallen ist, wird vorzeitig beendet. Statt wie ursprünglich geplant am 16. Juni endet der Verkehrsversuch nun am Sonntag, 28. April. Zusätzliche Kosten entstehen durch das vorzeitige Ende nicht.

Die ersten Tage waren von zeitweise erheblichen Verkehrsbehinderungen und daraus resultierend mitunter deutlich verlängerten Reisezeiten geprägt. Das ist für viele Verkehrsteilnehmer ärgerlich, für Handwerker, mobile Pflegedienste in ihren eng getakteten Zeiten bei den Patienten, die gesetzlich vorgegebenen Einsatzfristen der Rettungsdienste und des kassenärztlichen Notdienstes nicht vertretbar. Das Einhalten von Arztterminen stellte sich für viele Seniorinnen und Senioren, die nach Blasewitz bzw. in die Innenstadt müssen, als schwierig bis unmöglich heraus. Die Fahrzeitverlängerungen der Buslinien 61 und 63 verbesserten sich zwar im Laufe der ersten Woche, betragen vor allem an Montagen bis zu 22 Minuten und haben das vorher festgelegte Abbruchkriterium von 12 Minuten damit deutlich überschritten. Nicht zuletzt verursachte der Verkehrsstau auf beiden Elbseiten erhebliche Belastungen für die Anwohner und ist mit dem Dresdner Luftreinhalteplan nicht vereinbar. Fachfirmen entfernen aktuell die Markierungen außer auf der Brücke selbst. Außerdem programmieren sie die Ampeln um. Vor Ort ist noch ein beauftragtes Büro, um weiterhin Zählungen vorzunehmen, Reisezeiten und die Staulängen zu erfassen. Diese Zahlen werden die Grundlage für weitere Planungen sein und müssen noch für eine geplante Anhörung am 2. Mai aufbereitet werden.

www.dresden.de/blauwunder



Verkehrsversuch am Blauen Wunder.

Foto: Alina Elsner

Ausstellung der Deutschen Fotothek zum 100. Geburtstag

Die Deutsche Fotothek an der SLUB Dresden (Sächsische Landesbibliothek – Staats- und Universitätsbibliothek), Zellescher Weg 18, feiert ihr 100-jähriges Bestehen. Mit „#BUNT. Erwin Fieger. Wolfgang G. Schröter. Reinhart Wolf“ ist die zweite Ausstellung im Buchmuseum der SLUB Dresden, zu sehen. Zur Eröffnung sind Fotofreunde am Donnerstag, 25. April, 18 Uhr, im Buchmuseum willkommen. 70 digitale Plakate im gesamten Stadtzentrum weisen darauf hin.

Die Arbeit der drei Fotografen aus der Sammlung der Deutschen Fotothek beförderte den Prozess einer ästhetischen Legitimation der Farbfotografie in Deutschland: Erwin Fieger (1928 bis 2013) und Reinhart Wolf (1930 bis 1988) in der Bundesrepublik und Wolfgang G. Schröter (1928 bis 2012) in der DDR verbindet die Arbeit in Bildjournalismus und Werbung und der Anspruch, künstlerisch gültige Bildlösungen zu erzielen und neue Maßstäbe für Farbfotografie zu setzen. Der Eintritt ist kostenfrei.

- **Öffnungszeiten:** Montag bis Freitag 10 bis 18 Uhr
Sonnabend und jeder erste Sonntag im Monat 14 bis 18 Uhr
- **Führungen und Veranstaltungen**
www.slubdd.de/fotothek100

Bibliotheken sind Besuchermagneten

Jahresbericht 2023 und Ausblick auf Höhepunkte in diesem Jahr



Die Städtischen Bibliotheken setzten ihren Aufwärtstrend 2023 fort. Die Anzahl der Besucherinnen und Besucher ist nach einem schon hervorragenden Aufschwung 2022 im letzten Jahr noch einmal um 27 Prozent auf 1,5 Millionen gestiegen. Das verdankt die Kultur- und Bildungseinrichtung auch den 2022 und 2023 hinzugekommenen Bibliotheken mit Öffnungszeiten an sieben Tagen der Woche (Gorbitz, Gruna, Strehlen) sowie der wieder auf Hochtouren laufenden Programmarbeit.

Die stärkere Nutzung aller bibliothekarischen Dienstleistungen führte zu einer schwarzen Null beim Haushaltsabschluss.

Reges Interesse. Illustrator Torben Kuhlmann beim Kinderliteraturfestival 2023 in der Bibliothek Südvorstadt. Foto: Anja Schneider

- **Höhepunkte 2024 (Auswahl)**
 - 7. Mai „Der doppelte Erich“ Lesung mit Tobias Lehmkühl in der Zentralbibliothek, Schloßstraße 2 (Eingang Wilsdruffer Straße)
 - 29. Mai Buchpremiere mit Volker Braun in der Zentralbibliothek
 - 3. Juni Antrittslesung der Stadtschreiberin Charlotte Gneuß, Zentralbibliothek
 - 7. Juni Bundesweiter Digitaltag
 - 10. August „Lesen – Leihen – Loggen“ Geocaching Mega-Event in der Zentralbibliothek

Staatsoperette: Auf nach Boliguay!

„Clivia“ entführt in einen fiktiven Kleinstaat in Lateinamerika

Auch im Mai zeigt die Staatsoperette Dresden, Kraftwerk Mitte 1 (nahe Wettiner Platz), die Inszenierung „Clivia“.

1933 wurde „Clivia“ am Theater in Berlin uraufgeführt und bescherte dem Komponisten Nico Dostal den Durchbruch. Die Musik verbindet Bolero, Tango, Paso Doble, Foxtrott und Walzer und trifft den Ton der swing-inspirierten Unterhaltungsmusik der frühen 1930er Jahre. Peter Lund

zeigt mit „Clivia“ seine erste Regiearbeit an der Staatsoperette Dresden. Für die „Clivia“-Produktion an der Staatsoperette schuf er eine neue Textfassung und jongliert mit den Klischees der Operette. Dabei lässt er die Konflikte um Bodenschätze und Machtmissbrauch im globalen Süden zum Zündstoff werden.

- **Vorstellungen:** 4., 5., 7., 19. und 20. Mai
- **Tickets:** von 11,50 bis 49 Euro, ermäßigt neun bis 31 Euro)

Werbung für Clivia. Hauptdarstellerin Steffi Lehmann und ein Tänzer. Foto: Esra Rotthoff



Empire State Building. New York, 1979. Foto: Deutsche Fotothek/Reinhart Wolf

Zum Tod von Bernhard Freiherr Loeffelholz von Colberg

Der Banker und Kulturförderer Bernhard Freiherr Loeffelholz von Colberg ist in seinem 90. Lebensjahr verstorben.

Oberbürgermeister Dirk Hilbert zum Verlust für Dresden und die Stadtgesellschaft: „Mit Bernhard von Loeffelholz verliert Dresden einen Visionär und weitsichtigen Impulsgeber. Er wird in Sachsens Landeshauptstadt voller Dankbarkeit in Erinnerung bleiben. Er erkannte nicht nur das Potenzial der Kulturinstitutionen, sondern förderte die künstlerische Vielfalt, vernetzte Regionalität und Internationalität, institutionelle und freie Szene, Bürgerschaft und Wirtschaft. Dies hat Dresden gut getan und wird bleiben.“

Start für das Gemeinschaftsatelier Prohlis

Die Landeshauptstadt Dresden fördert mit einem neuen Kooperationsprojekt die Bildenden Künste. Mit der Einrichtung eines temporären Gemeinschaftsateliers im Stadthaus des Kaufparks Dresden (vormals Kaufpark Nickern), Dohnaer Straße 246, reagiert die Verwaltung auf die prekäre Ateliersituation in der Stadt.

Akteure der Bildenden Kunst, Künstlerinnen und Künstler sowie Akteurinnen und Akteure weiterer Sparten der Kultur- und Kreativwirtschaft sind deshalb aufgerufen, bis Sonntag, 12. Mai online am Interessenbekundungsverfahren für das „Gemeinschaftsatelier Prohlis“ teilzunehmen. Insgesamt dient das Verfahren dazu, den konkreten Bedarf der Kreativen zu ermitteln sowie deren Ideen und Vorstellungen in die gemeinschaftliche Konzeption des Ateliers einzubringen.

www.dresden.de/gemeinschaftsatelier

Bibliotheken: Familientage in Prohlis und Gorbitz

Die folgenden Angebote der Stadtteilbibliotheken Prohlis, Prohliser Allee 10, und Gorbitz, Merianplatz 4, sind für Familien mit Kindern ab drei Jahren geeignet. Der Eintritt ist kostenfrei.

■ **Familiensonabend in Prohlis**
Am Sonnabend, 4. Mai, 16 Uhr, lädt die Bibliothek Prohlis ein. Die Clownin Ciboulette trifft ein Farbenmonster. Das bunte Wesen ist verwirrt und durcheinander. Aber Ciboulette ist Gefühle-Expertin und wird ihm helfen. Mit einer Mischung aus Tanz, Puppentheater und Clownerie entsteht eine Geschichte über Gefühle und wie wir sie besser verstehen können.

■ **Familiensonntag in Gorbitz**
Am Sonntag, 5. Mai, 15.30 Uhr, lädt die Bibliothek Gorbitz ein. Es wird um Anmeldung unter gorbitz@bibliothek-dresden.de gebeten.

Kann man mit Kokosnüssen jonglieren? Gibt es Märchen über Piraten? Können Wildschweine besser rennen als Hausschweine? Bastian und Bella treffen bei ihrem musikalischen Bibliotheksbesuch auf viele Fragen. Dabei darf das Publikum mitraten, mitsingen und mittanzen.

Ausstellung im Kulturpalast: Kunst trifft Flussperlmuschel

Die Ausstellung im 1. und 2. Obergeschoss der Zentralbibliothek im Kulturpalast, Schloßstraße 2 (Eingang Wilsdruffer Straße) zeigt bis zum 1. Juni Kunst zur Flussperlmuschel.

In der Wanderausstellung werden die Ergebnisse von über 60 Künstlerinnen und Künstlern in ihrer Auseinandersetzung mit der vom Aussterben bedrohten Flussperlmuschel präsentiert. Dabei liegt der Schwerpunkt auf den Werken sächsischer Künstlerinnen und Künstler. Der Eintritt ist frei. Die Ausstellung kann während der Öffnungszeiten der Zentralbibliothek, Montag bis Sonnabend, 10 bis 19 Uhr, besichtigt werden.

Der Oberbürgermeister gratuliert

zum 90. Geburtstag am 26. April

Gottfried Leuthold, Blasewitz
Ruth Griebach, Prohlis

am 27. April

Erika Schütze, Altstadt
Edith Kube, Altstadt
Hildegard Schluckwerder, Cotta

am 28. April

Waltraud Jäkel, Blasewitz
Dieter Herzog, Blasewitz
Dr. Manfred Geyer, Blasewitz
Margot Braune, Altstadt

am 29. April

Galina Hacker, Blasewitz
Ursula Oelschlägel, Loschwitz
Erika Martin, Altstadt

am 30. April

Rolf Balzer, Cotta
Fritz Rudloff, Blasewitz
Regina Hawel, Plauen
Eva Böttcher, Blasewitz
Johann Bresan, Loschwitz

am 1. Mai

Margot Schiebold, Prohlis
Wolfgang Fickel, Altstadt
Helmut Scheibe, Altstadt
Manfred Fischer, Blasewitz

am 2. Mai

Dieter Pinther, Leuben

am 3. Mai

Horst Gabert, Klotzsche
Günter Rossa, Altstadt
Christa Hüttig, Weixdorf

zum 70. Hochzeitstag

Gnadenhochzeit
am 24. April (nachträglich)
Helmut und Renate Stein

Neuer Multisport-Miniplatz in Gittersee eröffnet

Am 19. April eröffnete Sportbürgermeister Jan Donhauser den neuen Multisport-Miniplatz an der Friedhofstraße in Gittersee. Das 280 Quadratmeter große Spielfeld hat Platz für mehrere Sportarten: Fußball, Basketball, Volleyball, Tennis und Handball. Zur Anlage gehören auch Sitz- und Grünflächen sowie Fahrradständer. Die Baukosten betragen rund 340.000 Euro. Davon förderte der Stadtbezirksbeirat Plauen 306.000 Euro.

Amtliche Veröffentlichungen?



dresden.de/amsblatt

Dresdner Notfallverbund hat seine Vorsitzenden wiedergewählt

Kultureinrichtungen bereiten sich auf eventuelle Katastrophen vor



Der Dresdner Notfallverbund vertritt annähernd 20 Dresdner Archive, Bibliotheken, Galerien, Museen, Universitäten und Hochschulen sowie andere Institutionen. Am 10. April wurden Maria Morstein (Depotchefin des Grünen Gewölbes) und Prof. Thomas Kübler (Direktor des Stadtarchivs) als Vorsitzende für die nächsten zwei Jahre wiedergewählt. In der vergangenen Legislaturperiode führte der Notfallverbund eine Übung im Deutschen Hygiene Museum Dresden durch. Außerdem wurden Blackout-Strategien diskutiert und erprobt. Darüber hinaus beteiligte

Die Mitglieder des Dresdner Notfallverbundes mit ihren beiden Vorsitzenden Prof. Thomas Kübler und Maria Morstein (vorn).

Foto: Susanne Koch

sich der Notfallverbund an Hilfen für das Katastrophengebiet im Ahrtal und an der Koordinierung der Ukraine-Hilfen. Gut 30 Mitglieder aus den benannten Einrichtungen arbeiten im Dresdner Notfallverbund mit, der zugleich auch Leitmodell für andere Notfallverbände Deutschlands ist. Mit seiner Gründung 2011 gilt er als einer der ältesten seiner Art in Deutschland.



Foto: Sternwarte Radebeul

INTERNATIONALER PLANETARIUMSTAG

Auftaktveranstaltung zum 100-jährigen Jubiläum des Planetariums

Festveranstaltung am 4. Mai 2024 ab 15.00 Uhr

Unsere Highlights:

Weltraum-Abenturgeschichte – Festvortrag –
Science-Fiction-Abenteuer

Informationen und Kartenreservierung unter: www.radebeul.de/sternwarte

Die Sternwarte Radebeul wird durch den Kulturraum Meißen -
Sächsische Schweiz - Osterzgebirge gefördert

Volkssternwarte & Planetarium
Auf den Ebenbergen 10a
01445 Radebeul
Telefon 0351 8305905

RADEBEUL
Eine Stadt zum Genießen ...



Sozialbürgermeisterin lädt zur Bürgersprechstunde ein

Sozialbürgermeisterin Dr. Kristin Klaudia Kaufmann lädt zu ihrer nächsten Bürgersprechstunde ein. Diese findet am Dienstag, 7. Mai, 15 bis 18 Uhr, im Neuen Rathaus, Dr.-Külz-Ring 19, statt. Anmeldungen dafür sollten bis Dienstag, 30. April, erfolgen. Das geht per E-Mail an geschaeftsbereich-soziales@dresden.de oder telefonisch unter (03 51) 4 88 28 07. Das Sekretariat der Bürgermeisterin stimmt dann die Termine ab. Die Sprechstunde steht allen Dresdnerinnen und Dresdnern offen. In einer halben Stunde können sie ihre Anliegen zu den Themenfeldern Arbeit, Soziales, Gesundheit und Wohnen persönlich mit der Fachbürgermeisterin besprechen.



ZAHL DER WOCHE

Etwa 500 kleine und große Gäste kamen zum Offenen Tierheim am 13. April nach Stetzsch. Für drei Katzen, drei Zebrafinken, ein Meerschweinchen, zehn Hunde und die Landschildkröten gibt es Interessenten. In den nächsten Wochen gibt es nun Besuche der potenziellen Tier-Übernehmer vor Ort. Termine für ein individuelles Kennenlernen vor der Vermittlung sind bereits abgesprochen. Der nächste Tag des offenen Tierheims ist am Sonnabend, 28. September, von 13 bis 16 Uhr, geplant. Wer Interesse an einem Tier hat, sich ehrenamtlich im Tierheim betätigen möchte oder Hilfeleistungen anbietet, kann sich online erkundigen.

www.dresden.de/tierheim

Pro Wochentag gingen 2023 rund 600 Notrufe ein

Im Amtsblatt-Nr. 16, Seite 1, berichtete die Amtsblatt-Redaktion über die Bilanz der Dresdner Feuerwehr und des Rettungsdienstes 2023. Darin war die Angabe zu den Notrufen pro Tag nicht korrekt. Statt 2.290 sind es 600. Mithin beträgt der Anstieg gegenüber 2022 nicht 29, sondern 5,7 Prozent.

www.dresden.de/feuerwehr

Wir kaufen

**Wohnmobile +
Wohnwagen**

03944-36160

www.wm-aw.de

**Wohnmobilcenter
Am Wasserturm**

Halfpipe an der Skateranlage Lingnerallee wird abgebaut

Gründe unter anderem sind Beschädigungen und immer weniger Nutzer – Anlage landet nicht auf dem Müll

Seit vielen Jahren hatte sie ihren festen Platz in der Dresdner Innenstadt, die Halfpipe an der Skateranlage auf der Lingnerallee. Aktuell wird die Anlage ersatzlos abgebaut.

Detlef Thiel, Leiter des zuständigen Amtes für Stadtgrün und Abfallwirtschaft, erläutert: „Die Halfpipe wurde mehr als 20 Jahre genutzt – in letzter Zeit allerdings nicht mehr so häufig, wie früher. Fahrbeläge und Wandverkleidungen sind nach der langen Nutzung stark beschädigt und verschlissen. Die Halfpipe müsste komplett erneuert werden. Gemeinsam mit dem Eigentümer haben wir deshalb entschieden, die Anlage zurückbauen zu lassen.“

Eigentümer ist das Unternehmen Intersport Mälzerei in Dresden, das sich gemeinsam mit dem Verein Dresden skatet e. V. und der Stadtverwaltung für diesen Schritt entschieden hat. Dafür gibt es mehrere Gründe: In den letzten Jahren wurden häufig Beschädigungen durch Vandalismus bzw. nicht zweckbestimmte Benutzung festgestellt. Deswegen musste die Halfpipe mehrfach kurzfristig mit Zäunen abgesperrt werden. Die letzten neu ausgetauschten speziellen Fahrbahnplatten blieben nur wenige Wochen ohne Schäden. Zudem haben sich in den vergangenen Jahren auch die Interessen bei den Sportlerinnen und Sportlern



verändert, und es gibt neue Schwerpunkte im Freizeit- sowie Wettkampfsport. In der Folge sanken die Nutzerzahlen für diese sehr anspruchsvolle Halfpipe. Einen vergleichbaren Ersatz für die große und wenig genutzte Halfpipe wird es an dieser Stelle auf der Lingnerallee deshalb nicht mehr geben.

Detlef Thiel erläutert: „Wir planen im Moment umfangreiche Erneuerungs- und Erweiterungsarbeiten an der benachbarten Rollsportanlage. Voraussichtlich im Laufe des kommenden Jahres kann mit dem Bau begonnen werden. Der Skatepark soll neben einer modernen und zeitgemäßen Gestaltung auch neue Übungsflächen für den Nachwuchs bekommen. Außerdem sollen die Zugänge

Wird abgebaut: Die Halfpipe an der Lingnerallee. Foto: Vanessa Roch

sicherer und neue Ausstattungen zum Verweilen installiert werden. Es bleibt an der Lingnerallee also ein attraktives Angebot für die Skaterinnen und Skater erhalten, welches auch eine größere Nutzergruppe ansprechen dürfte.“

Die Anlage wird nun für den Eigentümer und die Landeshauptstadt Dresden kostenneutral durch den neuen Besitzer abgebaut und auf einem Privatgelände in einem anderen Bundesland weiter genutzt werden.

www.dresden.de/skateanlage

Dresden richtet den Deutschen Jugendfeuerwehrtag 2024 aus

8. September: Deutsche Meisterschaften im Bundeswettbewerb im Heinz-Steyer-Stadion



Dresden ist als Veranstaltungsort des Deutschen Jugendfeuerwehrtages 2024 nun offiziell bestätigt. Am 18. April unterzeichneten der Erste Bürgermeister Jan Donhauser und Jörn-Hendrik Kuinke, stellvertretender Bundesjugendleiter der Deutschen Jugendfeuerwehr, den Vertrag im Heinz-Steyer-Stadion.

Jörn-Hendrik Kuinke sagte: „Den Deutschen Jugendfeuerwehrtag 2024 in der sächsischen Landeshauptstadt zu begehen, ist einfach großartig. Dieser Ort symbolisiert auf einzigartige Weise Gemeinschaft und Einheit – die Deutsche Einheit war ja auch für die Jugendfeuerwehr eine äußerst erfreuliche Zeitenwende. Und das ist noch nicht alles: Wir werden den 60. Geburtstag der Deutschen Jugendfeuerwehr in Dresden feiern! Uns

Vor dem Marathon-Tor des Heinz-Steyer-Stadions unterzeichneten Frank Pfeiffer, Landesjugendfeuerwehrwart Sachsen, Dresdens Erster Bürgermeister Jan Donhauser und der stellvertretende Bundesjugendleiter Jörn-Hendrik Kuinke (von links) den Vertrag zum Deutschen Jugendfeuerwehrtag. Foto: Diana Petters

stehen also ganz besondere Tage bevor.“

Jan Donhauser ergänzte: „Einmal mehr wird sich die Landeshauptstadt Dresden als guter Gastgeber präsentieren, diesmal für den Deutschen Jugendfeuerwehrtag in seinem 60. Jubiläumsjahr. Die Wertschätzung für den Beruf und insbesondere das Ehrenamt in den Feuerwehren kann nicht früh genug beginnen. Die Dresdner Feuerwehr ist hier vorbildlich.“

Der Deutsche Jugendfeuerwehrtag findet vom 6. bis 8. September unter der Schirmherrschaft von Bundesfamilienministerin Lisa Paus in Dresden statt. Den teilnehmenden Gruppen sowie den Besucherinnen und Besuchern wird dort ein abwechslungsreiches und spannendes Programm geboten. Neben einer Eröffnungsfeier mitten in der Dresdner Altstadt auf dem Neumarkt und einer großen Blaulichtmeile für die ganze Familie auf dem Volksfestgelände direkt am Elbufer, gehören auch die Deutschen Meisterschaften im Bundeswettbewerb im dann frisch um- und ausgebauten Heinz-Steyer-Stadion zu den Höhepunkten der Veranstaltung. Bereits im Jahr 1997 hatte ein Deutscher Jugendfeuerwehrtag in Dresden stattgefunden – damals die erste Veranstaltung dieser Art in den neuen Bundesländern.

Die Jugendfeuerwehr Sachsen bewarb sich im vergangenen Jahr für die Ausrichtung der Veranstaltung 2024. Sie überzeugte die Delegierten der Deutschen Jugendfeuerwehr mit einem Video, in dem neben Landesjugendfeuerwehrwart Frank Pfeiffer auch Michael Kretschmer, Ministerpräsident des Freistaates Sachsen, und Oberbürgermeister Dirk Hilbert für Dresden als Austragungsort warben.

Die Veranstaltungen werden vom Bundesministerium für Familie, Senioren, Frauen und Jugend gefördert.

www.jugendfeuerwehr.de

Frühjahrsmarkt zieht auf den Altmarkt zurück

Am Freitag, 26. April, beginnt der Dresdner Frühjahrsmarkt. Nach zwei Jahren kehrt der Dresdner Frühjahrsmarkt mit neuem Aufstellkonzept auf den frisch sanierten Altmarkt zurück. Vom 26. April bis 20. Mai erwartet die Besucherinnen und Besucher eine Vielzahl von Attraktionen und kulinarischen Köstlichkeiten. Über 70 Händler präsentieren eine breite Palette an Angeboten, darunter traditionelle Handwerkskunst, regionale Spezialitäten und neu – den Frischemarkt am Wochenende. Ein abwechslungsreiches Musikprogramm mit über 100 teilnehmenden Künstlerinnen und Künstlern liefert beste Unterhaltung für die ganze Familie. Mit Kindereisenbahn, Karussell, historischem Riesenrad und Zuckerwatte kommen auch die kleinen Gäste auf ihre Kosten. Den Höhepunkt und das Finale des Frühjahrsmarktes bilden das Dixielandfestival mit internationalen Stars auf der Frühjahrsmarktbühne, die große Dixieparade und das traditionelle Oldtimertreffen.

www.dresden.de/fruehjahrsmarkt



Nichts für Stubenhocker: Zum Marathon nach Columbus

Hobbyläuferinnen und -läufer aus Dresden können sich für einen VIP-Freistart zum Marathon oder Halbmarathon in der Partnerstadt Columbus, Ohio, bewerben. Dies ist bis Sonntag, 2. Juni, online möglich. Neben dem Start am Sonntag, 20. Oktober, gehören auch ein fünftägiger Aufenthalt in einer Gastfamilie und ein umfangreiches Programm vor Ort zum Auslandsbesuch. Dabei erhalten je fünf Läuferinnen bzw. Läufer aus Dresden und Columbus die Möglichkeit, mit einem Freistart am Lauf in der Partnerstadt teilzunehmen und bei einer Gastfamilie zu wohnen. Eine Woche später werden fünf Personen aus der Partnerstadt beim Dresden Marathon dabei sein, der am Sonntag, 27. Oktober, stattfindet.

www.dresden.de/columbus-marathon

Auf den Spuren des großen Romantikers

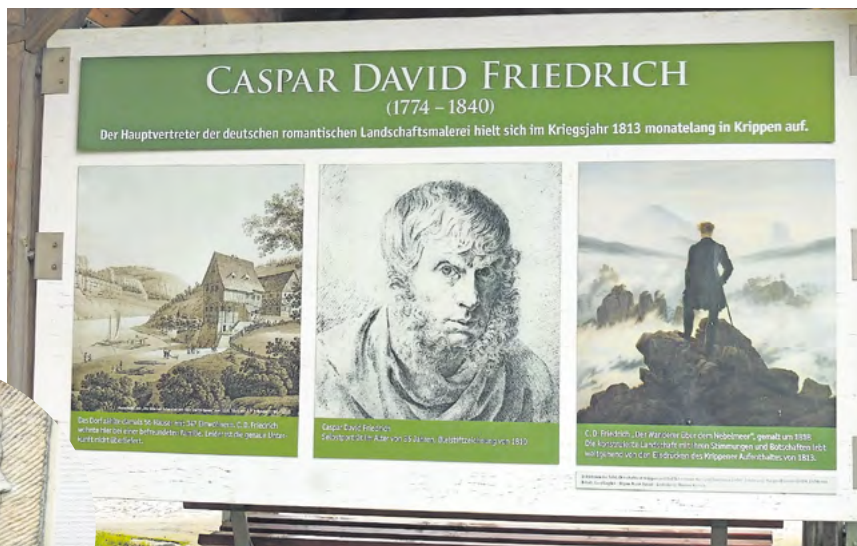
2024 jährt sich der Geburtstag Caspar David Friedrichs zum 250. Mal.
Man kann sich dem Künstler auf vielfältige Weise nähern.

Wer kennt ihn nicht, den „Wanderer über dem Nebelmeer“ des romantischen Malers Caspar David Friedrich? Die Vorlage für den Felsen, auf dem die Figur steht, soll der Künstler am Fuße der Kaiserkrone in der Sächsischen Schweiz gefunden haben. Vor Ort erinnert daran eine Infotafel des 14 Kilometer langen Caspar-David-Friedrich-Weges rund um Krippen.

Die thematische Wanderung oberhalb des Elbufers und über die Höhen um Schöna lädt dazu ein, die Inspirationen für Skizzen und Gemälde von Friedrich in der Landschaft zu entdecken. Ende April soll der Weg in erneuerter Form wiedereröffnet werden. Eine Sandsteinstele zum Gedenken an den Aufenthalt des Malers in Krippen wurde bereits im November 2023 eingeweiht.



Fotos: Birgit Hilbig



Sonderschau und „Duell“

Auch in Dresden, das über 40 Jahre lang Friedrichs Lebensmittelpunkt war, ist ein thematischer Rundgang geplant – doch eine Spurensuche lohnt

sich schon jetzt. So steht auf der Brühlischen Terrasse ein recht ungewöhnliches Denkmal von Wolf-Eike Kuntsche, das nicht den Maler selbst, sondern seine Arbeitsumgebung im Atelier zeigt. Am nahen Terrassenufer, seinerzeit „An der

Elbe“, hat Friedrich in drei verschiedenen Häusern gewohnt. Und auf dem Trinitatisfriedhof in der Johannstadt kann man das mit einer schlichten Steinplatte bedeckte Grab des Malers besuchen.

Für den international beachteten Höhepunkt des Jubiläumsjahres sorgen zwei große Sonderausstellungen der Staatlichen Kunstsammlungen, die über 100 Werke Caspar David Friedrichs bewahren. Unter dem Motto „Wo alles begann“ zeigen die Gemäldegalerie Alte Meister und das Kupferstichkabinett ab dem 24. August zahlreiche Kunstwerke aus dem eigenen Bestand und hochkarätige Leihgaben. Und an Friedrichs Geburtstag selbst, dem 5. September, treten Dresden und seine Geburtsstadt Greifswald zu einem „Duell der Romantiker“ an: Wer bringt die meisten historisch gekleideten Menschen auf die Straße?

Birgit Hilbig

Weitere Infos

www.visit-dresden-elbland.de/caspar-david-friedrich

VÍTEJTE – WILLKOMMEN
in einem der schönsten Restaurants Pirnas!



RESTAURACE BABIČKA

Tägl. 12.00–22.00 Uhr
Am Markt 20
01796 Pirna
Tel. 03501 4629911

WWW.RESTAURANT-BABICKA.DE



Kinder- & Jugenddorf ERNA

Inmitten einer der reizvollsten Landschaften Deutschlands, der Sächsischen Schweiz, bieten wir Ihnen naturverbundene Aktivitäten jeglicher Art an. Erwandern Sie die näheren und weiteren Ausflugsziele um Papstdorf oder nutzen Sie die Einrichtungen im Kinder- und Jugenddorf zu Sport und Spiel oder basteln Sie in unserer Station Junger Techniker und Naturforscher.



ERholung und NATur lädt ein:

Das Kinder- und Jugenddorf ERNA bietet in ganzjährig nutzbaren Bungalows Platz für bis zu 240 Gäste. Neben Angeboten für Klassenfahrten und Feriencamps sind auch individuelle Familienaufenthalte für den sanften Tourismus planbar. Dazu kommen nicht nur für Sportgruppen und andere Probenlager Spiel- und Freizeitmöglichkeiten und zahlreiche Freiflächen.

Wir laden auch ein zur Gestaltung von Familienfeiern von der Hochzeit bis zum Schulanfang. Feiern Sie bei uns Geburtstage oder Jubiläen, Firmen- und Vereinsfeste. Sie können Vieles selbst gestalten und werden von uns über das Frühstück hinaus auf Wunsch auch weiter versorgt.



Informieren Sie sich unter www.oberelbe.de/erna oder melden Sie sich bei uns unter Telefon 035028 80599

Die Sächsische Schweiz in Miniatur entdecken



In einem idyllischen alten Steinbruch von wunderschönen alten Bäumen bekrönt, könnt ihr viel Interessantes entdecken, bestaunen, lernen und in Bewegung bringen. Viele Sehenswürdigkeiten, Ausflugsziele, Verkehrsmodelle sowie Felsminiaturen der Sächsischen Schweiz sind hauptsächlich aus unserem originalen Elbsandstein nachgebildet bzw. bildhauerisch bearbeitet und gestaltet. Spaziert oder befahrt mit der Parkeisenbahn die 8000 m² große Anlage. Bei einem Aufenthalt von ca. 2 Std. erfahrt ihr viel Wissenswertes und skurriles über unsere Region, z.B. der erste O-Bus der Welt oder Europas größte Festungsanlage in Miniatur. Mit einem Audioguide, kinderfreundlichen Quiz oder Suchspielen macht das Entdecken noch viel mehr Freude für alle Altersgruppen. Eine Besonderheit ist auch die gestaltete Landschaft mit ihrer abwechslungsreichen Bepflanzung.

Über 2500 Bonsaibäume mit einem Alter von über 25 Jahren, sowie über 1000 t verbauter Sandstein machen diese Anlage zu etwas ganz Besonderem. Einige Modelle sind raffiniert in Bewegung gesetzt, sowie mit akustischen und witzigen Bühneneffekten bereichert. In der Werkstatt werden seit über 25 Jahren einzigartige selbstgestaltete Reiseandenken, dekorative Gebrauchsartikel und Bildhauerarbeiten aus einheimischem Sandstein angefertigt und angeboten. Michael Lorenz hat 1995 die Miniaturisierung des Elbsandsteines erfunden und mit seiner Familie weiterentwickelt. Dabei entstand die Idee, die Sächsische Schweiz aus Originalmaterialien, auszugewisse in einem eigenen Stil, nachzugestalten und den Urlaubern der Region Anregungen für Ausflüge zu vermitteln.

Das Team und Familie Lorenz freuen sich auf Euren Besuch.

SANDSTEIN · DAMPF · MINIATUREN

Miniaturpark
Die Kleine Sächsische Schweiz
Dorf Wehlen

Das Erlebnis für Jung und Alt

01829 Dorf Wehlen · Schustergasse 8
www.kleine-saechsische-schweiz.de

SAISONERÖFFNUNG

Tägl. geöffnet von 11 bis 22 Uhr, Küche bis 20 Uhr

Veranstaltungstipp: 24. Kirmitschtaifest am 27./28. Juli 2024

Im Biergarten gibt es am Wochenende beste Grillspezialitäten vom Holzkohlegrill und frisch Gezapftes sowie Schmugglerbier.

Lichtenhainer Wasserfall – Gaststätte und Pension • Inhaber Elisabeth König e.K.
Kirmitschtaistr. 11 • 01855 Sebnitz OT Lichtenhain • © 035971-53733 • www.lichtenhainer-wasserfall.de

Abenteuer, Musik und Familienspaß

Im Mai beginnt wieder die Saison auf der Felsenbühne im Kurort Rathen.

Das Publikum kann sich auf sieben Inszenierungen auf der Naturbühne im Elbsandsteingebirge freuen, darunter fünf Erfolgsstücke aus den beiden Jahren nach der Wiedereröffnung, eine Inszenierung aus dem Repertoire des Radebeuler Theaters sowie eine Neuproduktion, die Spannung, Stunts und jede Menge Westernaction verspricht. Den Beginn der Festspielsaison markiert die Premiere von „Shatterhand“ am 18. Mai. Landesbühnen-Intendant Manuel Schöbel inszeniert dieses Abenteuerstück, das von Holger Kahl frei nach Karl May geschrieben wurde. In der Titelrolle ist Sascha Gluth zu erleben, der vielen als langjähriger Hauptdarsteller bei den Störtebeker Festspielen bekannt ist und 2019 sowie 2022 bereits den „Old Shatterhand“ auf der Bad Segeberger Kalkbergbühne verkörperte. An seiner Seite spielt Michael Berndt-Cananó vom Schauspielensemble der Landesbühnen Sachsen den „Winnetou“.

Begleitet werden die Vorstellungen von einem Rahmenprogramm zu zeitgenössischer indigener Kultur aus Nordamerika, präsentiert von den Landesbühnen Sachsen und dem Karl-May-Museum Radebeul: So sind vom 16. bis 25. Mai verschiedene



Foto: Landesbühnen Sachsen

Veranstaltungen von indigenen Gästen und Künstlern geplant, darunter eine Podiumsdiskussion über kulturelles Verständnis und kulturelle Verständigung im Karl-May-Museum und eine Ausstellung im Rathener „Haus des Gastes“. Kulturvermittler, Schauspieler und Performer Kendall Old Elk vom Volk der Apsaloka

aus Montana entführt in zwei Shows am 24. und 25. Mai auf der Felsenbühne in die Welt indigener Bräuche, Tänze und Gesänge aus Nordamerika.

Bestens geeignet für Kinder ab fünf Jahren ist das Stück „Feiern mit Petterson und Findus“, das am 30. Mai Premiere feiert. Die Neuinszenierung von Carl Maria von Webers

„Der Freischütz“ lockte im vergangenen Jahr fast 10.000 Menschen auf die Naturbühne und ist aufgrund der großen Nachfrage ab dem 7. Juni wieder zu erleben. Ab dem 15. Juni nimmt „Peter Pan“ Besucher ab sechs Jahren mit auf einen Flug ins Nimmerland. Die Rolle des Häuptlings verkörpert erneut DEFA-Legende Gojko Mitić.

Freiluft-erprobt ist auch Ralph Benatzkys „Im weißen Rößl“, mit der das Musiktheater-Ensemble der Landesbühnen und die Elbland Philharmonie Sachsen 2021 bei den Luisenburg-Festspielen in Wunsiedel gastierten. Die Operette feiert ihre Felsenbühnen-Premiere am 25. Juli 2024. Ein Opernklassiker erwartet die Besucher*innen mit Richard Wagners „Der fliegende Holländer“. Die Inszenierung von Operndirektorin Kai Anne Schuhmacher ist ab dem 10. August vor eindrucksvoller Kulisse zu sehen. Bereits im dritten Jahr steht Wilhelm Hauffs „Das kalte Herz“ auf dem Programm. Ab dem 17. August ist Tom Pauls als Holländer-Michel zu erleben.

Mehr Infos

www.felsenbuehne-rathen.de

BOCKMÜHLE

Gasthaus · Pension · Biergarten



SAISONALE + FRISCHE PRODUKTE!

Telefon 0359 73/64 83 77

www.bockmuehle-hohnstein.de

Im Polenztal 2, Hohnstein OT Cunnersdorf

März bis November Mi–So und Feiertage 12–21 Uhr

Dezember bis Februar Fr–So und Feiertage 12–19 Uhr

Pension mit einer Ferienwohnung, sechs Doppelzimmern, einem Einzelzimmer und Schlummerfass

Sonderausstellung
bis Dezember 2024



Die Zeit ist weiblich.



Eine Stiftung der Stadt Glashütte und der Uhrenmanufaktur Glashütte Original.



Diese Sonderausstellung wird durch den Kulturrat Sächsische Schweiz-Ostergebirge gefördert.

Deutsches Uhrenmuseum Glashütte
Geöffnet von Mittwoch bis Sonntag 10 – 17 Uhr
www.uhrenmuseum-glashuette.com

Einmal Aussicht plus Abenteuer, bitte!

Anspruchsvolle Wanderung rund um die Affensteine in der Sächsischen Schweiz

Manch einer bezeichnet sie als den schönsten Ort der Sächsischen Schweiz: die Felsformation Affensteine. Auch wenn sie viel Konkurrenz haben, sind sich sicherlich alle einig, die schon mal dort waren: Die Aussicht ist beeindruckend und führt dem Wanderer wieder mal vor Augen, auf welch herrlichem Fleckchen Erde wir wohnen. Unsere Tour beginnt am Wanderparkplatz „Nasser Grund“ im Kirnitzschtal. Durch den Nassen Grund führt die Strecke über den Jordanweg und weiter über den Sandlochweg zum Großen Dom. Dort dann über die anspruchsvolle Domstiege weiter zum Kleinen Prebischtor, das eines von vielen großen und kleinen Naturwundern auf der Route darstellt. Diese natürlich entstandene Felsbrücke lädt zu einer ersten Rast ein. Weiter geht es auf der Oberen Affensteinpromenade. Auf dem schmalen, geschwungenen Weg müssen zwar keine Höhenmeter bewältigt werden, trotzdem ist auch dieser Teil ein bisschen anspruchsvoll und erfordert durch die vielen Stufen und Leitern Trittfestigkeit und Schwindelfreiheit. Die Mühe wird jedoch durch viele tolle Ausblicke belohnt.



Idagrotte am Frienstein

Die Wanderung kommt inmitten zerklüfteter Felsen über Zurücksteig und Reitsteig nach einigem Auf und Ab zum Abzweig Frienstein. Dort befindet sich die Idagrotte. Sie ist nur über einen schmalen Pfad an

einem Felsvorsprung zu erreichen und stellt eine geologische sowie kulturhistorische Besonderheit dar. Entstanden ist sie über Jahrmillionen durch Verwitterung und Abtragung. Im Mittelalter stand auf dem Frienstein eine Burgwarte. Die Adelsfamilie Berken von der Duba, der die Herrschaft

Wildenstein gehörte, nutzte die Höhle dabei als Wohnraum. Spuren davon sind heute noch zu finden.

Von der Idagrotte geht es nun weiter Richtung Königsweg. Diesem folgt die Strecke bis zum Bloßstock, wo sie links auf die Untere Affensteinpromenade abbiegt. Dieser

Weg ist gut ausgebaut. Nach rechts würde man wieder ins Kirnitzschtal kommen und könnte den Flößersteig zurück zum Parkplatz nehmen. Unsere Tour führt jedoch nach links bis zum gemütlichen Abstieg durch die Eulentilke und dann wieder über den Nassen Grund zurück zum Parkplatz.



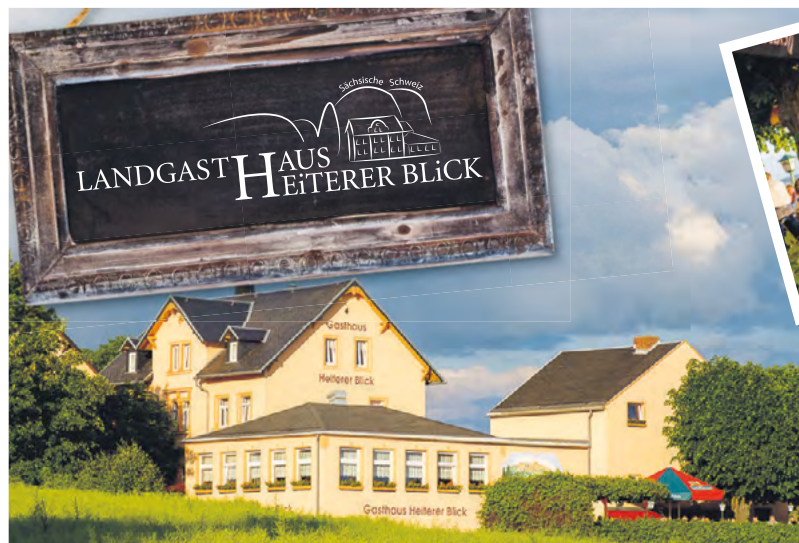
Fotos: Jörg Ludewig

Information

Die besten Wandertouren von Meißen bis in die Oberlausitz vereint das Buch „Sächsische Ausblicke“. 20 leichte und mittelschwere Strecken zwischen 6,5 und 16,5 Kilometern bieten für jede Gelegenheit die passende Etappe. Dabei geht es an historischen Schlössern vorbei, durch naturbelassene Täler und hinauf auf aussichtsreiche Gipfel. Zu jeder Tour gibt es eine ausführliche Weg-



beschreibung mit Hintergrundinformationen, ein Höhenprofil sowie einen QR-Code. Damit kann die Wanderkarte für unterwegs ganz bequem aufs Handy heruntergeladen werden. Inspiriert von der SZ-Serie „Sachsen wandert“, entwickelte Jörg Ludewig die Idee zum Buch – und wanderte die Wege höchstpersönlich ab. Das Buch ist in den DDV Lokalen sowie über die ISBN 978-3-948916-30-5 ab sofort erhältlich.



Gasthaus und Pension „Heiterer Blick“

Restaurant und Biergarten mit Panoramaterrasse
Pension mit EZ /DZ und hauseigene Fleischerei

www.gasthaus-heiterer-blick.de

Familie Antje Kirpal | Sebnitzer Straße 20 | 01855 Altendorf | Telefon: 03 50 22 - 4 27 14 | info@gasthaus-heiterer-blick.de

Von Wild-West-Abenteuern bis zu Entdeckungen in der Heimat

Karl-May-Festtage, Fahrradfest und Heimat-Erlebnistag locken Besucher im April und Mai



Foto: Claudia Hübschmann

Bereits zum 31. Mal werden in Radebeul die Karl-May-Festtage gefeiert. Vom 10. bis 12. Mai zelebrieren Cowboy- und Abenteuerfans dabei nicht nur die Welt aus Karl Mays Geschichten, sondern leben gemeinsam mit Vertretern verschiedener Stämme Amerikas wahre Völkerverständigung und kulturellen Austausch. Schon die Anreise zum Löbnitzgrund bietet Abenteuer und Wildwest-Romantik mit

dem über 100-jährigen Santa-Fé-Express, der direkt zum Festgelände vorfährt. Hier erwecken die regionalen Westernvereine in ihren Siedlungen das Leben der damals „Neuen Welt“ detailgetreu und stilecht zum Leben. In der Westernstadt sind jedoch auch Ganoven unterwegs, die die Besucher mit wilder Action und viel Humor überraschen. Country-Bands spielen live den passenden Soundtrack dazu. Spannend und erlebnis-

reich wird es auch für die kleinen Besucher beim Bogenschießen, Goldschürfen, Seilklettern oder Reiten mit dem Steckenpferd. Die Landes Bühnen Sachsen nutzen das authentische Ambiente als Bühnenbild für Aufführungen des neuen Abenteuerstücks „Shatterhand“. Zudem stellt eine Gruppe indigener Vertreter des Stammes der Apachen den Besuchern unter anderem im Tipi des Karl-May-Museums die wahre Lebensweise und Kultur ihres Volkes vor. Mit Gesprächen, Gesängen und Tänzen in traditionellen Gewändern bieten die Apachen das reale Gegengewicht zu den imaginären Welten Karl Mays und damit die große Chance, nicht nur Verständigung, sondern auch Verständnis der Völker untereinander und füreinander zu bewirken. Höhepunkte der Festtage ist der Sternritt am Sonntagvormittag mit hunderten Reitern. www.karl-may-fest.de

Radfahrbegeisterte sollten sich das Wochenende vom 3. bis 5. Mai vormerken. Dann findet am Velocium in Weinböhla ein Fahrradfest für die ganze Familie statt. Dabei

steht beispielsweise am Freitag, 19 Uhr, eine Sonnenuntergangs-Ausfahrt zum Wasserschloss Oberau auf dem Programm. Am Sonnabend, 10 Uhr, können sich Besucher unter anderem auf eine Kostümausfahrt mit historischen Fahrrädern freuen. Der Sonntag startet bereits um 6 Uhr mit einem Fahrradflohmart und Teilemarkt für historische Fahrräder. Ein Geschicklichkeitsparcours und ein Radrennen runden das Fest ab. Weitere Infos und Anmeldung: <https://velocium-weinboehla.de>

Der Tourismusverband Elbland Dresden und die Touristinformationen laden aktuell an wechselnden Orten in der Region die Einheimischen dazu ein, die eigene Heimat und ihre touristischen Angebote aus der Urlaubersperspektive zu erleben. Den Abschluss bildet am 28. April unter anderem Radebeul. Hier gibt es Veranstaltungen und Angebote von der Weinprobe über die Wellenbad-Besichtigung bis hin zu Theater. Alle Angebote und Anmeldung: www.elbland-dresden.de/erlebe-deine-region/angebote-in-radebeul

Fliesen-Opitz



www.fliesen-opitz.com

Telefon: 03 52 43 / 45 32 89

Fax: 03 52 43 / 44 99 56

Mobil: 01 72 / 3 78 82 19

info@fliesen-opitz.com

RK
ING. KARL

Schwimmbadbau

PLANUNG • AUSFÜHRUNG
SERVICE • FACHHANDEL



Anton-Günther-Straße 2 • 01640 Coswig

Tel.: (0 35 23) 6 05 67 • info@karl-schwimmbad.de

www.karl-schwimmbad.de



Waldgaststätte Oberau

Herzlich willkommen!

Mittagstisch und Abendessen,
Kaffee, Kuchen, Getränke und Eis



Trauerfeiern und Familienfeiern
jeglicher Art
Catering außer Haus



Bärbel Seefeld


Am Gemeindebad 2 • 01689 Niederau/OT Oberau

Mobil: 0 15 77/1 46 43 07 • E-Mail: baerbel-seefeld@web.de

Geöffnet von September bis Mai an den Wochenenden 11.00–17.00 Uhr
Juni, Juli + August täglich 11–19 Uhr

Stellenangebote der Landeshauptstadt Dresden

In der Landeshauptstadt Dresden sind die folgenden Stellen zu besetzen.

 Weitere Informationen zu Voraussetzungen und Erwartungen finden Sie unter bewerberportal.dresden.de

■ Das Brand- und Katastrophenschutzamt sucht zum nächstmöglichen Zeitpunkt unbefristet einen

Sachbearbeiter Datenmanagement Rettungsdienst (m/w/d)

Arbeitszeit: Vollzeit, Entgeltgruppe 11
Chiffre: 37240403

Bewerbungsfrist: 2. Mai 2024

■ Das Bauaufsichtsamt sucht zum 1. August 2024 unbefristet einen

Sachbearbeiter Bauaufsicht – Ingenieur (Hochbau/Architektur) (m/w/d)

Arbeitszeit: Vollzeit, Entgeltgruppe 12
Chiffre: 63240401

Bewerbungsfrist: 2. Mai 2024

■ Das Amt für Gesundheit und Prävention sucht zum nächstmöglichen Zeitpunkt befristet als Abwesenheitsvertretung, mit der Option der Entfristung, einen

Fachreferent Public Health/

Präventionsgesetz (m/w/d)
Arbeitszeit: Vollzeit, Entgeltgruppe 13
Chiffre: 53240402

Bewerbungsfrist: 5. Mai 2024

■ Die Museen der Stadt Dresden suchen zum nächstmöglichen Zeitpunkt unbefristet einen

Sachbearbeiter Besucher- und Veranstaltungsservice (m/w/d)

Arbeitszeit: Vollzeit, Entgeltgruppe 8
Chiffre: 43240401

Bewerbungsfrist: 8. Mai 2024

■ Das Amt für Stadtplanung und Mobilität sucht zum nächstmöglichen Zeitpunkt unbefristet einen

Sachbearbeiter Flächennutzungsplan (m/w/d)

Arbeitszeit: Vollzeit, Entgeltgruppe 12
Chiffre: 61240401

Bewerbungsfrist: 12. Mai 2024

■ Das Straßen- und Tiefbauamt sucht zum nächstmöglichen Zeitpunkt unbefristet einen

Planungs- und Bausteuerer Straßeninstandsetzung – Ingenieur (m/w/d)

Arbeitszeit: Vollzeit, Entgeltgruppe 11
Chiffre: 66240402

Bewerbungsfrist: offen



■ Das Straßen- und Tiefbauamt sucht zum nächstmöglichen Zeitpunkt unbefristet einen

Sachbearbeiter Prozess- und Projektkoordination (m/w/d)

Arbeitszeit: Vollzeit, Entgeltgruppe 11
Chiffre: 66240403

Bewerbungsfrist: offen

bewerberportal.dresden.de

Abschleppen von Autos im öffentlichen Verkehrsraum

Ordnungsamt der Landeshauptstadt Dresden informiert über wichtige Details und Zuständigkeiten

Das Abschleppen von Autos ist ein Ärgernis für jede Fahrzeugführerin oder für jeden Fahrzeugführer. Wer wofür zuständig ist und wo abgestellte Fahrzeuge abgeholt werden können, darüber informiert das Ordnungsamt der Landeshauptstadt Dresden:

■ **Regeln für Halte- oder Parkverbot**
Ausgangspunkt ist, dass es für die Benutzung des öffentlichen Raums Regeln gibt in Form von Verkehrsschildern und Markierungen. Auch sogenannten Dritten (zum Beispiel Privatpersonen) ist ein Aufstellen von Verkehrszeichen im öffentlichen Straßenraum erlaubt. Dazu benötigen diese Personen eine gültige verkehrsrechtliche Anordnung oder sonstige verkehrsrechtliche Erlaubnis des Straßen- und Tiefbauamtes, zum Beispiel für Veranstaltungen, für Baustellen oder für Umzüge. Diese genannten Anordnungen oder Erlaubnisse berechtigen dann zur Aufstellung der Verkehrszeichen als sogenannte mobile Halte- oder Parkverbotsschilder.

Wenn ein Fahrzeugführer dann doch sein Auto im „verbotenen“ Bereich abstellt oder parkt, verfolgen ausschließlich das Ordnungsamt oder die Polizeidirektion Dresden diese Verstöße zum größten Teil durch Verwarnungen oder Bußgelbescheide. Hierbei handelt es sich um eine hoheitliche Aufgabe.

■ **Abgeschleppt – wo steht das Auto?**
Ist in solchen Fällen jedoch das Abschleppen des betreffenden Fahrzeugs erforderlich, beauftragt das Ordnungsamt oder die Polizei die Umsetzung des Fahrzeugs. Hierbei müssen die Behörden

vor Einleitung einer Versetzung des Fahrzeuges eine Halte-Ermittlung durchführen und versuchen, den Fahrzeughalter zu kontaktieren. Dies ist im Sächsischen Polizeibehördenengesetz bzw. Sächsischen Verwaltungsvollstreckungsgesetz eindeutig vorgeschrieben. Das Abschleppen erfolgt ausschließlich in örtlicher Nähe zum Abschlepport in den öffentlichen, parkgebührenfreien Verkehrsraum. Die Landeshauptstadt Dresden betreibt keine zentrale Sammel- bzw. Verwahrstelle. Auskünfte darüber, ob ein Fahrzeug vom Ordnungsamt oder der Polizei abgeschleppt wurde und wo es konkret abzuholen ist, erteilt das Ordnungsamt. Nach Abschluss des Abschleppens gehen entsprechende Informationen an die Polizei, so dass dann alternativ auch dort Auskünfte möglich sind.

■ **Kostenbescheide**
Im Falle des Abschleppens durch das Ordnungsamt oder die Polizei erhält die Fahrzeughalterin oder der Fahrzeughalter einen Kostenbescheid auf Grundlage des Sächsischen Verwaltungsvollstreckungsgesetzes. Hier fallen in der Regel Kosten bis zu 400 Euro plus einer Verwaltungsgebühr von 100 Euro an.

■ **Abschleppen durch Dritte**
Sofern Dritte oder Privatpersonen im öffentlichen Verkehrsraum selbstständig einen Abschleppdienst beauftragen und hierfür einen hohen Kostenersatz von den Fahrzeuginhabern verlangen, handeln diese Personen eigenmächtig und nicht im Auftrag des Ordnungsamtes oder der Polizei. Zu Fragen von Regress- oder Rückforderungsansprüchen gibt

hierzu die Landeshauptstadt Dresden keine Auskünfte. In diesen Fällen ist der Zivilrechtsweg zu beschreiten. Solche Angelegenheiten sollten dann mit einer Rechtsanwältin oder einem Rechtsanwalt geklärt werden.

Auch für das Abschleppen von Fahrzeugen auf und von Privatflächen ist nicht das Ordnungsamt oder die Polizei zuständig. Der Eigentümer oder im Besonderen der private Betreiber eines Parkplatzes kann selbst über die Höhe der Preise und die Regeln für die Gestaltung des Geschäftsbetriebes sowie die damit verknüpften Bedingungen entscheiden – so wie jeder andere Gewerbetreibende. Die Parkplatzbetreiber sind selbstständig. Das bedeutet, sie sind nicht im Auftrag und auch nicht in Abstimmung mit der Landeshauptstadt Dresden oder der Polizei tätig.

■ **Hinweis: KFZ-Verwahrstelle Dresden**
Ein Abschleppen des Fahrzeugs zur „KFZ-Verwahrstelle Dresden“, Tharandter Straße 63, 01187 Dresden, oder einer anderen Sammelstelle erfolgt zu keinem Zeitpunkt im Auftrag des Ordnungsamtes oder der Polizei. Diese Verwahrstellen werden weder durch die Landeshauptstadt betrieben noch besteht sonst eine geschäftliche Beziehung zu diesem Ort.

■ **Kontakte**
■ Ordnungsamt Dresden
Gemeindlicher Vollzugsdienst
Führungs- und Einsatzzentrale
Telefon (03 51) 4 88 63 33
■ Polizeidirektion Dresden
Telefon (03 51) 4 83 22 26

www.dresden.de/abschleppen

Impressum

Dresdner Amtsblatt
Mitteilungsblatt der
Landeshauptstadt Dresden
www.dresden.de/amtsblatt

Herausgeber
Landeshauptstadt Dresden
Amt für Presse-, Öffentlichkeitsarbeit und Protokoll
Dr.-Külz-Ring 19
Postfach 12 00 20
01001 Dresden
Telefon (03 51) 4 88 23 90
Telefax (03 51) 4 88 22 38
E-Mail presse@dresden.de
www.dresden.de
facebook.com/stadt.dresden

Redaktion/Satz
Barbara Knifka, kommissarische
Amtsleiterin (verantwortlich),
Marion Mohaupt, Sylvia Siebert,
Andreas Tampe

Redaktionsschluss:
dienstags der Vorwoche

Verlag, Anzeigen, Verlagsbeilagen und -sonderveröffentlichungen
DDV Sachsen GmbH
DDV Media
Ostra-Allee 20
01067 Dresden
Telefon (03 51) 48 64 48 64
E-Mail DresdnerAmtsblatt@ddv-mediengruppe.de
www.ddv-media.de

Druck
DDV Druck GmbH,
Dresden

Vertrieb
MEDIA Logistik GmbH,
Meinholdstraße 2, 01129 Dresden
servicecenter@post-modern.de

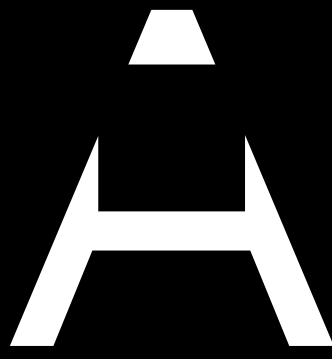
Bezugsbedingungen
Das Amtsblatt erscheint wöchentlich, in der Regel donnerstags. Es liegt kostenlos in den Rathäusern, Stadtbezirksämtern und Verwaltungsstellen der Stadt, in Filialen der Ostsächsischen Sparkasse Dresden sowie in weiteren Dresdner Bürohäusern und Einrichtungen aus. Alle Auslagestellen sind unter www.dresden.de/amtsblatt zu finden.

Jahresabonnement über Postversand:
Das Abonnement kostet 74,90 Euro inkl. Mehrwertsteuer, Porto und Versand. Die Aufnahme eines Abonnements ist monatlich bei anteiligem Abonnementpreis möglich. Kündigungen müssen bis zum 15. November des Jahres bei der MEDIA Logistik GmbH nach einem Mindestbezug von einem Jahr schriftlich eingegangen sein. Ältere Ausgaben des Amtsblattes finden Sie im Amtsblatt-Archiv auf www.dresden.de/amtsblatt

adadada
adadada
adadada
adadada
adadada
da!



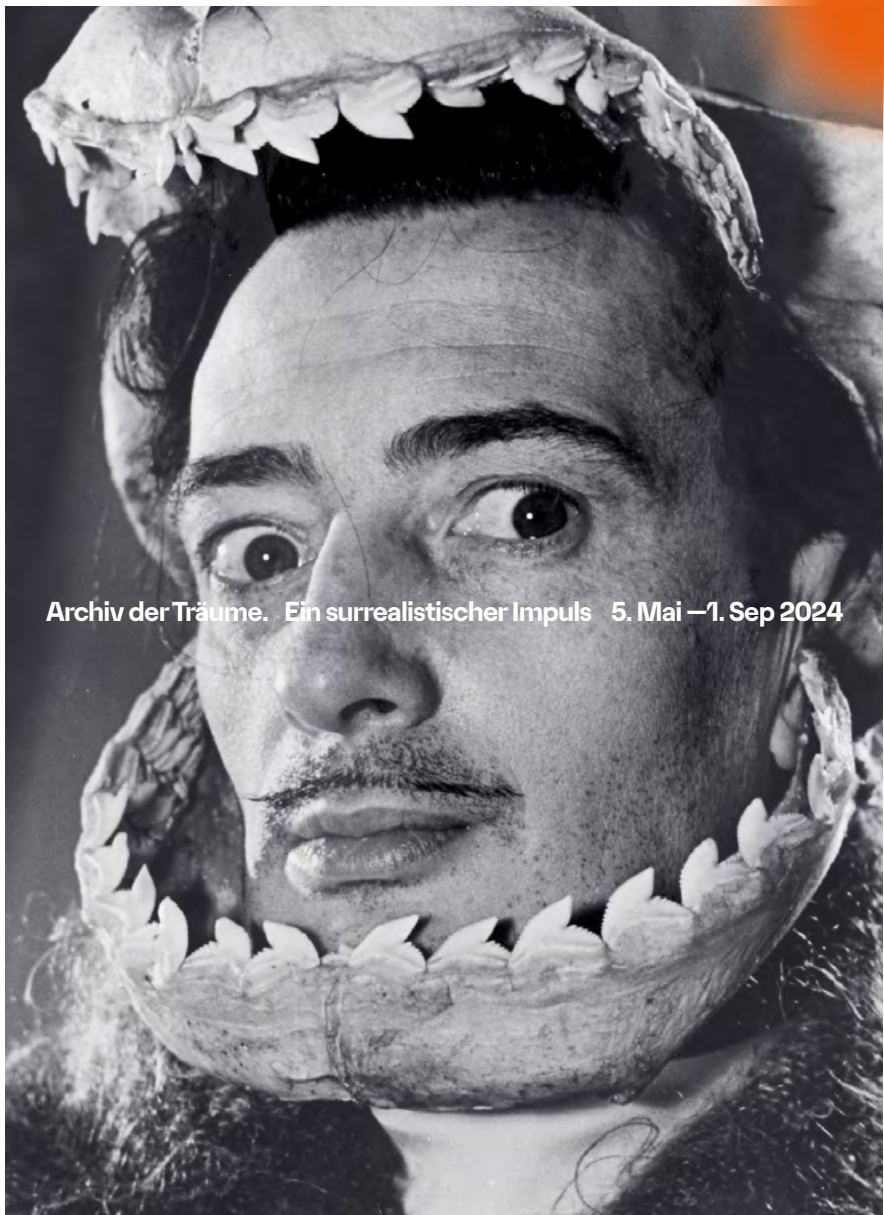
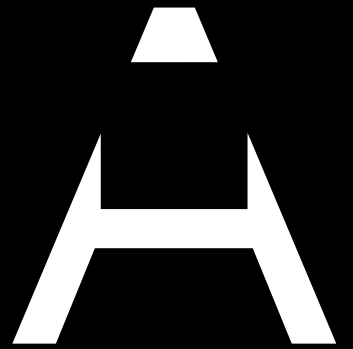
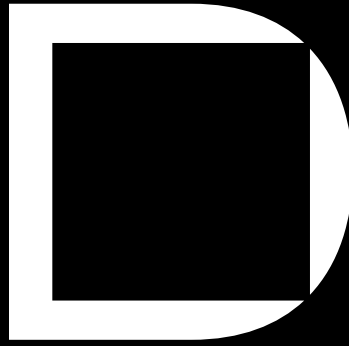
Staatliche
Kunstsammlungen
Dresden



Archiv der Avantgarden

Egidio Marzona

2024



Archiv der Träume. Ein surrealistischer Impuls 5. Mai – 1. Sep 2024

Die Fantasie
ist kein
Geschenk,
sie muss
erobert
werden.

André

Breton

1930

ADA
Archiv der Avantgarden
Egidio Marzona

Neu ab 5. Mai 2024
im Blockhaus
↪ ada.skd.museum